

## Technisches Datenblatt

### EGGER PerfectSense® Matt Lackplatten Span

#### Materialbeschreibung:

Dekorativer, UV-Lack beschichteter Holzwerkstoff

Trägerplattenausführung als EGGER Spanplatten roh – Plattentyp gemäß EN 312

Anwendung: Dekorative Holzwerkstoffplatten zur Verwendung im Innenbereich



### EGGER Spanplatten roh - Plattentyp P2 nach EN 312

Für PerfectSense Lackplatten Span werden standardmäßig unsere EGGER Spanplatten roh E1E05 TSCA P2 Trägerplatten gemäß EN 312 eingesetzt. Informationen zu den mechanischen Eigenschaften sowie den Formaldehyd Emissionen stehen in direkter Abhängigkeit zum eingesetzten Trägermaterial und deren Plattendicke. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Datenblättern, verfügbar unter [www.egger.com](http://www.egger.com).

### Allgemeine Toleranzen

|   | Prüfnorm | Dickenbereich <sup>*1)</sup> |                   |                   | Einheit |
|---|----------|------------------------------|-------------------|-------------------|---------|
|   |          | <15mm                        | 15 bis 20mm       | >20 mm            |         |
| Dicke   |          |                              |                   |                   |         |
| einseitig PerfectSense  | EN 14323 | ±0,3                         | ±0,3              | ±0,5              | mm      |
| mit Mehrlagenaufbau (TM28/TM37)<br>mit einseitig PerfectSense bezogen<br>auf das Fertigmaß <sup>*2)</sup> | EN 14323 | ±0,5                         | ±0,5              | ±0,5              | mm      |
| Länge und Breite  |          |                              |                   |                   |         |
| handelsübliche Maße   | EN 14323 | ±5                           | ±5                | ±5                | mm      |
| Zuschnitte  | EN 14323 | ±2,5                         | ±2,5              | ±2,5              | mm      |
| Verzug  |          |                              |                   |                   |         |
|   | EN 14323 | --                           | ≤2 <sup>*3)</sup> | ≤2 <sup>*3)</sup> | mm/m    |
| Kantenausbrüche   |          |                              |                   |                   |         |
| handelsübliche Maße   | EN 14323 | ≤10                          | ≤10               | ≤10               | mm      |
| Zuschnitt   | EN 14323 | ≤3                           | ≤3                | ≤3                | mm      |

### Oberflächeneigenschaften

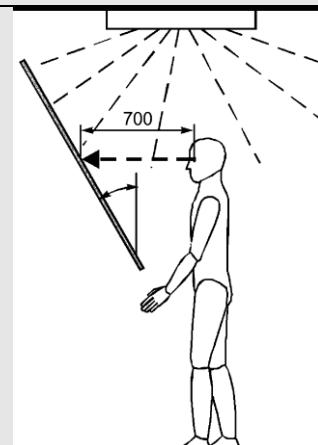
|                         | Prüfnorm                      | Klasse   | Wert              | Einheit |
|-------------------------|-------------------------------|----------|-------------------|---------|
| Kratzfestigkeit         |                               |          |                   |         |
| TM, TM9                 | EN 438-2                      | ≥ Grad 3 | ≥4 <sup>*4)</sup> | N       |
| TM12, TM22, TM28, TM37  | EN 438-2                      | ≥ Grad 2 | ≥2 <sup>*4)</sup> | N       |
| Mikrokratzbeständigkeit |                               |          |                   |         |
| TM, TM9                 | DIN CEN/TS 16611              | B        | 4                 | -       |
| TM12, TM22, TM28, TM37  | DIN CEN/TS 16611              | B        | 3                 | -       |
| Chemische Beanspruchung |                               |          |                   |         |
|                         | DIN 68861-1 /<br>DIN EN 12720 | 1B       | -                 | -       |

|   |                     |   |                                     |    |
|---|---------------------|---|-------------------------------------|----|
| Antibakterielle Eigenschaften   | ISO 22196           | Stufe   | weist antibakterielle Aktivität auf |    |
| Gitterschnitt   | DIN EN ISO 2409     | 0 - 1   | -                                   | -  |
| Glanzgrad   | EN ISO 2813         | 60°   | 3 ±2                                | -  |
| Beständigkeit gegenüber Wasserdampf   | EN 438-2            | ≥ Grad 5  | -                                   | -  |
| Verhalten bei trockener Hitze   | EN 438-2            | ≥ Grad 4  | 140                                 | °C |
| Verhalten bei feuchter Hitze  | EN 438-2            | ≥ Grad 4  | 100                                 | °C |
| Lichtechtheit   | EN 438-2            | Graumaßstab 4   |                                     |    |
| Feuchtklimabeständigkeit <sup>*)</sup><br>(Klima 40 ±2°C; Luftfeuchte 85 ±5%; Dauer 14 Tage)  | AMK-MB-005, Modul 2 | Keine Fugenbildung oder Kantenablösungen                                      |                                     |    |
| Wechselklimabeständigkeit <sup>*)</sup><br>(10 Zyklen: 1h Klima -20 ±2°C; 3h Klima 20 ±2°C / Luftfeuchte 85 ±5%; 3h Klima 60 ±2°C / Luftfeuchte 55 ±5%) | AMK-MB-005, Modul 3 | Keine Rissbildung, keine Verfärbung, keine Fugenbildung oder Kantenablösungen |                                     |    |
| Oberflächenfehler gemäß AMK-MB-009  |                     |   |                                     |    |

Gleichmäßige Oberfläche, Oberflächenfehler dürfen aus 0,7m Entfernung nicht störend wirken. Eine fehlerfreie Oberfläche ist aufgrund des industriellen Herstellverfahrens nicht darstellbar, kleine Fehlstellen und Oberflächenunregelmäßigkeiten sind daher zulässig. Als Oberflächenfehler gelten nur solche Fehler, die größer als 1,0mm<sup>2</sup> sind und die bei der Beurteilung der Oberfläche aus 0,7m Beobachtungsabstand und einem Blickwinkel von etwa 30° erkannt werden. Maximal zulässig ist 1 Fehler/m<sup>2</sup>.

Es gelten dazu folgende Randbedingungen:

- Betrachtungsabstand: 700 mm
- Beleuchtungsstärke: 1000 – 2000 lx
- Neigungswinkel: 30° zur Senkrechten
- Lichtart (Tageslicht, Farbtemperatur) D 65: 6500 K
- Betrachtungszeit: max. 20 Sekunden



<sup>\*)</sup> bezogen auf die Gesamtdicke

<sup>\*\*) Toleranzbereich Gesamtdicke: Die Gesamtdicke ist inklusive der Beschichtung auf Ober- und Unterseite ohne Schutzfolie</sup>

<sup>\*\*</sup>) nur bei ausgewogenem Aufbau der Oberflächen

<sup>\*)</sup> bei zu ≥ 90 % durchgehenden und deutlich sichtbaren Doppelkreisen als Kratzspuren in N

<sup>\*)</sup> bezieht sich auf die Bauteilprüfung mit passender EGGER Kante (PU-verleimt)

## Allgemeine Hinweise

Sorgfältige Wareneingangskontrollen gehören zur einwandfreien Auftragsabwicklung. Sie entsprechen den Zahlungs- und Lieferbedingungen der EGGER Gruppe. EGGER empfiehlt die Eingangskontrolle nach gängigen statistischen Verfahren vorzunehmen. PerfectSense Lackplatten müssen sorgfältig transportiert und gelagert werden. Die Lagerung erfolgt zweckmäßigerweise liegend auf einem ebenen, waagerechten und trockenen Untergrund, mit einer Abdeckplatte, in einem geschlossenen Gebäude. Die max. Stapelhöhe beträgt 1,5m. Das Raumklima sollte einem Temperaturbereich von 10°C bis 50°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% entsprechen. Bei abweichenden Bedingungen wird empfohlen die Produkte gesondert zu verpacken um eine stabile Qualität sicherzustellen. Bei abweichenden Bedingungen wird empfohlen die Produkte gesondert zu verpacken um eine stabile Qualität sicherzustellen. Das Verarbeitungs- und Einbauklima sollte dem zu erwartenden Verwendungsklima entsprechen. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.egger.com](http://www.egger.com).

**Achtung:** Bei PerfectSense Lackoberflächen muss die Schutzfolie umgehend nach Verarbeitung entfernt werden, spätestens jedoch 5 Monaten nach Lieferdatum, um die rückstandsfreie Entfernung der Folie gewährleisten zu können. Folierte Produkte dürfen nicht dem direkten Sonnenlicht (UV-Strahlung) ausgesetzt werden.

## Farb- und Oberflächenübereinstimmung

Aufgrund von Toleranzen bei den eingesetzten Vormaterialien sind leichte Farbabweichungen beim gleichen Produkt möglich. Bauteile, die nebeneinander eingesetzt werden, sollten daher auf Farbgleichheit überprüft werden. Eine geringe Abweichung der Farbe und Oberfläche zwischen der EGGER Farbreferenz und dem Prüfkörper des Kunden ist gemäß EN 438 zulässig.

Bedingt durch die produktspezifisch unterschiedliche Fertigung können bei gleicher Dekor-Struktur-Kombination auch Farb- und Oberflächenunterschiede zwischen verschiedenen Produkten (z. B. beschichtete Platte, Schichtstoff, Kante) auftreten. Zur verbindlichen Auswahl Dekormuster in der benötigten Produktausführung bestellen.

## Hitzebeständigkeit

Hinsichtlich der Temperaturbeständigkeit von PerfectSense Lackplatten ist grundsätzlich zwischen lang andauernder und kurzzeitiger Wärmeeinwirkung zu unterscheiden. Für andauernde Wärmeeinwirkung sind Temperaturen bis zu 50°C zulässig. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Dauertemperaturbelastungen >50°C zu Rissen in den Oberflächen führen können. Bei Verwendung von technischen Geräten mit Wärmeabstrahlung empfehlen wir ausreichend Abstand zwischen der Wärmequelle und der PerfectSense Lackoberfläche zu berücksichtigen, um Wärmestau zu vermeiden sowie die Temperatur entsprechend ableiten zu können.

## Weitere Dokumente

Technisches Datenblatt EGGER Spanplatten roh E1E05 TSCA P2

Verarbeitungshinweise PerfectSense® Lackplatten

Reinigungs- und Pflegehinweise PerfectSense® Lackplatten

### Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen und mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von PerfectSense Lackplatten sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.

